



Call for Papers – *nmt 2023*

7. Jahressband von *netzwerk mode textil e.V.*)

CfP-Deadline: 15. Dezember 2022

Das *netzwerk mode textil e.V.* ist die Vernetzung aller, die sich für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Bekleidung und Mode interessieren. Unser Netzwerk fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte.

Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der siebte Band des Jahrbuchs *nmt 2023* in Vorbereitung. Er soll wie bisher die Aktivitäten der Vereinsmitglieder und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein. Wissenschaftliche bzw. theoretische Abhandlungen und Beiträge aus der Praxis, wie z.B. aus der Textilrestaurierung oder des Textil-, Kostüm- und Modedesigns, sollen möglichst gleichberechtigt vertreten sein.

Wir bitten die Mitglieder von *netzwerk mode textil e.V.* um Vorschläge aus den Bereichen: Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus //

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit **Titel, Ihren Thesen, Fragestellungen und Ihrer Vorgehensweise** (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail bis zum **15. Dezember 2022** an m.breil@netzwerk-mode-textil.de. Die Redaktion meldet sich schnellstmöglich mit einer ersten Auswahl zurück.

Die Chefredaktion für das Jahrbuch 2023 übernehmen wieder Lioba Keller-Drescher, WWU Münster und Gudrun M. König, TU Dortmund.

Die ausgearbeiteten Beiträge sollen max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und etwa 10 Abbildungen enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Textil-, Mode- oder Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung oder mit einem Interview abgedruckt werden. Ein Peer-Review-Verfahren wird die endgültige Auswahl der vorgeschlagenen Beiträge unterstützen. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor:innen versandt.

Als Einreichungsfrist für die ausgewählten Beiträge (die ausgearbeiteten Texte und Bilder) wurde der **15. Mai 2023, 24:00 Uhr** festgelegt. Für die Bilder muss eine druckfähige Vorlage sowie eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor:innen sind für Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche interessante Vorschläge!!!

Dr. Michaela Breil
(Beisitzerin im Vorstand)